

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 38

Artikel: Hüte, die der Winter bringt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-754867>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HÜTE, DIE DER WINTER BRINGT



AUFNAHMEN YVA
ZEICHNUNGEN
MARGRET DRYNER

Man kann sich der neuen Hutmode gegenüber einstellen wie man will, man darf sich zu den Befürwortern der kecken Filzhütchen bekennen oder rein sportliche, zweckmäßige Modelle bevorzugen, aber jede Frau wird zugeben müssen, daß die neuen, am Hinterkopf aufgestülpten, nach vorn ins Gesicht gebogenen Filze recht sympathisch wirken. Frauen mit scharfen oder ausgeprägt sportlichen Profilen sollten zwar von diesen, die sanften Linien bevorzugenden Modellen absehen. Für sie bringt die Herbst- und Wintermode die sportlich anmutenden Filze. Sehr beliebt sind auch jene Modelle, die mit ein paar Kniffen, je nach Lust und Laune ihrer Trägerin in die gewollte Form gebracht werden. — Die exzentrischen Modelle, wie sie zu Saisonbeginn immer auftauchen, verschwinden mit vorrückender Jahreszeit. Es steht zu vermuten und zu hoffen, daß die winterliche Hutmode einen goldenen Mittelweg finden wird, das heißt, daß sich das Schöne mit dem Praktischen verbinden läßt.

H. W.

Hut aus weichem grünem Filz. Der Rand ist gesteppt. Der Hut läßt sich in beliebige Form biegen.

Flacher, moderner Filzhut, mit weichem, sich ins Gesicht biegendem Rand. Eine schöne, geflegte Nackenfrisur ist bei diesen neuen Hüten Vorbedingung.



Eleganter Hut aus schwarzem Filz. Eine flott geschlungene Schleife verziert den Hinterkopf.



Dunkelblauer runder Filzhut mit gedrehter Kordel. Jugendlichen, schmalen Gesichtern verleihen diese Hüte einen ganz besonderen Charme.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.00. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Aufnahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Aufnahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790